

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپایی

von Thierry Meyssan  
27.12.2020

## Wer zerstört den Libanon und warum?

Während die Zerstörung von fünf Staaten des erweiterten Nahen Ostens in den letzten zwei Jahrzehnten tödliche Kriege benötigte, wurde die Zerstörung des Libanon von den Libanesen selbst durchgeführt, ohne dass sie es bemerkten. Der Widerstand sah hilflos zu, wie das Land zusammenbrach. Es ist in der Tat möglich, einen Krieg zu gewinnen, ohne ihn führen zu müssen.

Voltaire Netzwerk / Paris (Frankreich) / 22. Dezember 2020



### Mehr als die Hälfte der Libanesen haben nicht mehr genügend zu essen.

Innerhalb weniger Monate ist der Libanon, der oft - zu Unrecht - als "der einzige arabische demokratische Staat" oder sogar als die "Schweiz des Nahen Ostens" bezeichnet wurde, zusammengebrochen. Nacheinander führten Volksdemonstrationen gegen die politische Klasse (Oktober 2019), eine Bankenkrise (November 2019), eine Gesundheitskrise (Juli 2020), eine Explosion im Hafen von Beirut (August 2020) zu einem plötzlichen Verschwinden der Mittelschicht und einem allgemeinen Rückgang des Lebensstandards auf ca. 25%.

Aus libanesischer Sicht wäre diese Katastrophe auf die schreckliche Führung des Landes durch die politische Klasse zurückzuführen, deren Führer alle korrupt wären, mit Ausnahme des Führers der konfessionellen Gemeinschaft, der der Befragte selbst angehört. Dieses absurde Vorurteil zeigt eine intolerante Bevölkerung und verschleiert die Realität.

Seit der osmanischen Besatzung [1], besonders seit der Unabhängigkeit in 1942 und noch mehr seit dem Bürgerkrieg (1975-90), bildet die libanesische Bevölkerung keine Nation [2], sondern ein Aggregat konfessioneller Gemeinschaften. Die Verfassung und die Taëf-Abkommen vergeben alle politischen Funktionen und künftig auch alle öffentlichen Arbeitsplätze, nicht entsprechend den Fähigkeiten der Staatsbürger, sondern nach Gemeinschaftsquoten. Jede Gemeinschaft wählte ihre Führer, in der Regel ehemalige Bürgerkriegs-Warlords, die von der internationalen Gemeinschaft anerkannt wurden. Diese haben in ihrem eigenen Namen die Subventionen verwaltet, die ihnen die ehemaligen Kolonialmächte für ihre Gemeinschaft angeboten haben. Sie haben sich großartige Lizenzgebühren zugesprochen, die sie längst ins Ausland transferiert haben, aber haben auch sehr große Summen verteilt, um ihre "Klientele" zu halten, wie die antiken römischen Senatoren. Es ist daher völlig dumm, sie heute der Korruption zu bezichtigen, obwohl sie jahrzehntlang für die gleiche Arbeit gefeiert wurden.

Dieses System wurde von den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union unterhalten. So wurde der Präsident der Bank des Libanon, Riad Salamé, als der beste Geldgeber der westlichen Welt gefeiert, bevor er beschuldigt wurde, 100 Millionen Dollar auf privat geführten Konten im Vereinigten Königreich versteckt zu haben. Ebenso hat die Hohe Vertreterin der Europäischen Union, Federica Mogherini, mit der Behauptung, dem Libanon bei der Lösung seiner Müllabfallkrise Hilfe zu gewähren, tatsächlich geholfen, den beiden ehemaligen Premierministern Saad Hariri und Najib Mikati, 100 Millionen Dollar von dieser Summe abzuzweigen [3].

Nur die Libanesen, die 80 Jahre lang politisch unbewusst waren und immer noch nicht verstanden haben, was sie während des Bürgerkriegs erlebt haben, sind sich dessen nicht bewusst.

Wie kann man nicht bemerken, dass der Zusammenbruch des Libanon nach dem Zusammenbruch des Jemen, Syriens, Libyens, des Irak und Afghanistans erfolgte? Wie konnte man nicht bemerken, dass der US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld und sein Berater, Admiral Arthur Cebrowski, im Jahr 2001 befürworteten, die Mission der US-Streitkräfte dem aufkeimenden Finanzkapitalismus anzupassen? Ihrer Meinung nach sollten alle staatlichen Strukturen aller Staaten des "Erweiterten Mittleren Ostens" zerstört werden, damit kein Feind oder Freund die Ausbeutung der Region durch die US-amerikanischen multinationalen Konzerne verhindern konnte.

Wenn wir annehmen, dass dieser "Krieg ohne Ende" (sic), der von Präsident George W. Bush ausgerufen wurde, tatsächlich weitergeht, müssen wir feststellen, dass die Zerstörung der staatlichen Strukturen des Libanon mit geringeren Kosten erfolgt ist.

Angesichts der Wirksamkeit des libanesischen Widerstands war es jedoch angebracht, dieses Ziel mit nicht-militärischen Mitteln zu erreichen, die der Wachsamkeit der Hisbollah entgingen. Alles war bereits im April 2019 entschieden worden, wie die Antwort der USA an die libanesische Delegation, die das US-Außenministerium besuchen kam, es belegt [4].

Vier koalierte Mächte, die Vereinigten Staaten, das Vereinigte Königreich, Israel und Frankreich, haben in diesem Plan eine entscheidende Rolle gespielt.

► Das Pentagon hat das Ziel gesetzt: den Libanon zu zerstören und die Gas- und Ölfelder auszubeuten (Plan von Botschafter Frederic C. Hof).

► Whitehall hat die Methode [5] festgelegt: die Generation nach dem Bürgerkrieg zu manipulieren, um das gegenwärtige System zu schwächen, ohne es zu ersetzen. Seine Propaganda-Spezialisten organisierten so die so genannte "Oktoberrevolution", die im Gegensatz zu dem, was man manchmal glaubte, absolut nichts Spontanes war [6].

► Israel hat die Wirtschaft durch die Kontrolle aller Telefongespräche (mit Ausnahme des privaten Netzwerks der Hisbollah) und durch seine Einnistung im globalen Bankensystem zerstört. Es verursachte die Bankenkrise, indem es südamerikanische Drogenkartelle, die ihre

Vermögen im Libanon angelegt hatten, davon überzeugt, sie von dort brutal abziehen. Es beraubte das Land seiner wirtschaftlichen Lunge, des Hafens, indem er es mit einer neuen Waffe bombardierte [7].

• Frankreich schlug vor, alles zu privatisieren, was privatisiert werden konnte, und setzte Saad Hariri wieder ein, um dies durchzuziehen. Frankreich hat sich sehr bemüht, alles in schöne Worte zu kleiden und gleichzeitig die Hisbollah zu marginalisieren [8].

Letztendlich sollten die nächsten 20 Jahre der Plünderung des Landes, insbesondere seiner Kohlenwasserstoffe, gewidmet werden, während die Libanesen weiterhin Sündenböcke angreifen aber ihre wahren Feinde ignorieren werden. Bereits jetzt hat der israelische Hafen Haifa den Hafen von Beirut teilweise abgelöst. Langzeitig sollte das Land selbst geteilt werden und der Teil südlich des Flusses Litani von Israel annektiert werden [9].

Man sollte sich jedoch daran erinnern, dass die Koalition USA-UK-Israel-Frankreich nicht aus gleichwertigen Staaten besteht, sondern ausschließlich von den Vereinigten Staaten kommandiert wird. In Libyen haben die USA allein den Ölgewinn eingesteckt. Trotz der Versprechungen, die ihnen gegeben worden waren, hatten ihre Verbündeten nur Krümel erhalten. Das gleiche Szenario kann sich im Libanon wiederholen. Keiner ihrer Verbündeten könnte von ihrem gemeinsamen Verbrechen profitieren.

[Thierry Meyssan](#)

Übersetzung

[Horst Frohlich](#)

[Korrekturlesen : Werner Leuthäusser](#)

\*\*\*\*\*

[1] Die Libanesen erkennen das Osmanische Reich nicht als Kolonialmacht an, was es dennoch war. NdA.

[2] Der Libanon der per definitionem keine Nation ist, kann weder eine Demokratie noch eine Republik sein. NdA.

[3] „[Europäische Fonds durch Mogherini, Hariri und Mikati veruntreut](#)“, Übersetzung Horst Frohlich, *Voltaire Netzwerk*, 26. Januar 2020.

[4] „[Die Trump Verwaltung gegen den Libanon](#)“, Übersetzung Horst Frohlich, *Voltaire Netzwerk*, 2. Mai 2019.

[5] Ein Leck britischer offizieller Dokumente bezeugt diese Rolle. Man lese: [Complete infiltrating Lebanon](#) (65,11 Mo). Die angestrebten Ergebnisse wurden offensichtlich gehalten: Die Libanesen leiden so sehr, dass sie weder die Ursache ihrer Probleme noch die auf der Hand stehenden Lösungen sehen, vgl. "[Taking Lebanon's Pulse after the Beirut Explosion](#)", Michael Robbins, *Arab barometer*, December 15, 2020.

[6] „[Die Libanesen, Gefangene ihrer Verfassung](#)“, von Thierry Meyssan, Übersetzung Horst Frohlich, Korrekturlesen: Werner Leuthäusser, *Voltaire Netzwerk*, 22. Oktober 2019.

[7] „[Israel spielt mit den Nerven der Libanesen](#)“, Übersetzung Horst Frohlich, *Voltaire Netzwerk*, 1. Oktober 2020.

[8] „[Präsident Macrons schlechtes Theaterstück im Libanon](#)“, von Thierry Meyssan, Übersetzung Horst Frohlich, Korrekturlesen : Werner Leuthäusser, *Voltaire Netzwerk*, 29. September 2020.

[9] „[Auf dem Weg zu einer Teilung des Libanon?](#)“, Übersetzung Horst Frohlich, *Voltaire Netzwerk*, 9. Oktober 2020.